

Die Kleinste war die Größte



Kein Entkommen aus Emmas Festhalter

Der schönste Lohn eines Judoka ist der Erfolg auf Meisterschaften. Die Judo-Abteilung der SG Weilimdorf ist zwar relativ klein, doch an Erfolgen mangelt es nicht.

So auch bei der Bezirkseinzelsmeisterschaft der U12 am 10. Oktober 2015 in Leinfelden, wo wir mit drei Teilnehmern antraten:

Emma Krieg	-40 kg	1. Platz
Hanna Zimmermann	-44 kg	2. Platz
Martin Karakulka	-43 kg	3. Platz



Hanna wirft ihre Gegnerin

In ihrem ersten Kampf gegen Ansel Lykka vom TSV Schwieberdingen startete Emma siegesbewusst und gewann wie erwartet mit Ippon (höchste Wertung). Sie setzte ihren gefürchteten Seoi-nage (Schulterwurf) an und hielt die Gegnerin anschließend mit Kesa-gatame bis zum Gong. Auch in ihrem entscheidenden letzten Kampf gegen Sonja Vetter vom SV Vaihingen

gewann sie mit Yuko (kleine Wertung) für Seoi-nage und Ippon für Kesa-gatame.

Hanna tat sich etwas schwerer und verlor ihren ersten Kampf gegen Anika Böker mit Mune-gatame (Festhalter). Doch ihren letzten Kampf gegen Jule Lercher von der Judo-Schule Roman Baur gewann sie mit Ippon für einen sauberen O-soto-gari.



Martin hält Luka Vrbljan vom VfL Sindelfingen

Nach der Siegerehrung der Mädchen und einer längeren Pause war dann Martin an der Reihe. Er musste sich auf eine starke Konkurrenz einstellen. Obwohl er den Kampf bestimmte, verlor er seinen ersten Kampf gegen Sebastian Boylan vom KSV Esslingen. Seinen zweiten Kampf gewann Martin mit Waza-ari (halbe Wertung) für Seoi-nage. Doch nachdem er dann trotz guter Leistung noch einen weiteren Kampf verlor, konnte er höchstens noch einen dritten Platz erreichen. Was ihm dann schließlich gelang.



Die drei glücklichen Sieger